

## Kreisrundbrief Oktober 2013

---

Liebe Grüne, liebe Freundinnen und Freunde grüner Politik,

Wie konnte das passieren? 8,x Prozent sowohl bei der Landtags- wie auch der Bundestagswahl. Dabei lagen wir noch im Sommer stabil bei über 13%. Waren es die Steuerpläne, der Veggie Day, die Pädophilie-Debatte? Die massive Gegenkampagne, auf die wir nicht zu reagieren wussten? Waren wir zu arrogant? Zu siegesgewiss? Haben wir auf die falschen Schwerpunkte, Personen, Kampagnen gesetzt? Wir sind mit einem sehr ehrlichen, mutigen Programm angetreten, das solide gegenfinanziert ist, und konnten es nicht vermitteln. Vielleicht war es auch zu ambitioniert und hat Wähler eher abgeschreckt. Seit der Bundestagswahl wird auf allen Parteiebenen nach Ursachen geforscht, über Alternativen nachgedacht. Wir müssen unsere Ausrichtung und unsere Strategien überdenken und es wird auch einige personelle Änderungen geben. Bitter ist der Wahlausgang auch für einige verdiente Grüne, die den (Wieder)Einzug in die Parlamente nicht geschafft haben. Ich nenne hier nur Hans-Josef Fell und Theresa Schopper, die auch ihr Amt als Landesvorsitzende zur Verfügung stellt. Kurzum, wir werden uns neu aufstellen müssen und ich hoffe, dass die notwendigen Auseinandersetzungen zwar hart, aber konstruktiv geführt werden.

Auf der Kreisversammlung am 9.10. wollen wir Landshuter Grünen ausgiebig über Bundes- und Landtagswahl reden und die Bundesdelegiertenkonferenz im Oktober vorbereiten. Die BDK ist von größter Bedeutung. Hier werden ein neuer Vorstand gewählt und hoffentlich auch die Konsequenzen aus den schlechten Wahlergebnissen gezogen. Thomas Gambke, unserer alter und neuer Bundestagsabgeordneter, hat sein Kommen zugesagt und wird von der konstituierenden Fraktionssitzung am 8.10. in Berlin berichten.

Für Frau Merkel ist dieses Wahlergebnis auch nicht einfach. Sie ist die große Gewinnerin der Wahl und kann doch nicht, anders als Horst Seehofer, alleine regieren. Ihr Koalitionspartner sitzt nicht mehr im Bundestag und sowohl SPD als auch Grüne wollen nicht zur Mehrheitsbeschafferin für Frau Merkel werden. Eine schwarz-grüne Koalition erscheint vielen Grünen nach einem Wahlkampf, der darauf ausgerichtet war, die Kanzlerin abzulösen, undenkbar. Vor einer rot-rot-grünen Koalition schreckt nicht nur die SPD zurück. Auch hierüber müssen wir auf dem Parteitag reden.

Wir Landshuter haben einen Trost. Die Landshuter Kandidaten/in für Bezirk, Bundes- und Landtag haben den Einzug in die jeweiligen Gremien geschafft. Ein herzlicher Glückwunsch geht an Dr. Thomas Gambke, Rosi Steinberger und Markus Scheuermann. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer und Helferinnen, an alle Spender und Spenderinnen in den Wahlkämpfen. Ihr habt euch wieder mal tatkräftig engagiert. Eike Hallitzky wird nicht mehr im Landtag sein. Das ist sehr schade. Er ist ein ausgewiesener Finanzexperte. Sein Fachwissen wird fehlen.

Doch wir sollten nicht bei der Wahlanalyse und Ursachenforschung stehen bleiben. Wir sollten in die Zukunft schauen. Im Frühjahr 2014 stehen Kommunalwahlen an. Das ist unsere nächste Herausforderung und ich bin zuversichtlich, dass wir mit einer guten Kampagne auch ein sehr gutes Ergebnis einfahren werden. In den letzten Monaten haben etliche Mitglieder und einige Nichtmitglieder das Wahlprogramm erarbeitet. Auf unserer Kreisversammlung am 26.9. haben wir es dem Kreisverband vorgestellt. Es wurde nach einer sehr konstruktiven Debatte mit großer Mehrheit angenommen und wird in Kürze schriftlich vorliegen..

Nun folgt am 18.10. der nächste Schritt. Die Wahl der Kandidaten auf der Kommunalwahlliste. **Diesen Termin sollten wirklich alle Mitglieder wahrnehmen.** Wir brauchen eine starke Liste und die Kandidaten/innen brauchen das Votum des ganzen Kreisverbandes. Die Aufstellungsversammlung findet im Gasthaus zur Insel statt und beginnt schon um 19:00 Uhr.

Noch eine Bitte: Es sind noch immer einige hintere Plätze auf der Liste frei. Bitte stellt euch als Kandidaten zur Verfügung. Mit einer solchen Kandidatur unterstützt ihr die Landshuter Grünen mit eurem Namen und eurem Gesicht. Der Zeitaufwand ist gering und ihr müsst keinen aktiven Wahlkampf bestreiten.

Nach der Ausstellungstellersversammlung fahren wir dann vom 25.10. bis 27.10. in Klausur nach Neureichenau im bayerischen Wald und planen die Kampagne für den Kommunalwahlkampf. Auch hier sind noch einige Plätze frei. Bitte meldet euch an.

Zum Schluss noch eine Nachricht von Irmi Dassler. Aufgrund technischer Schwierigkeiten sind wir mit der Abbuchung der vierteljährlichen Beiträge in Verzug geraten und müssen diese deshalb dieses Jahr noch in kürzeren Abständen abbuchen. Das bedeutet für das 3. Quartal ein Abbuchungstermin Ende Oktober, für das 4. Quartal Mitte Dezember.

Bitte entschuldigt diesen Umstand, ich hoffe, er macht euch nicht zu viele Probleme. Gleichzeitig eine Bitte an die Selbstzahler: Beiträge für 2013 unbedingt demnächst überweisen.

Die Termine im Überblick:

9.10. Kreisversammlung: Wahlnachlese mit Dr. Thomas Gambke, Rosi Steinberger und Sigi Hagl.

Gasthaus zur Insel, Nebenraum  
Beginn 20:00 Uhr

.

## **18.10. Aufstellungsversammlung zur Kommunalwahl 2014**

Gasthaus zur Insel, Wintergarten  
Beginn: **19:00 Uhr**.

25.10.-27.10. Klausur im bayerischen Wald, zur Vorbereitung der Kommunalwahl.

Mit grünen Grüßen,

Hedwig Borgmann, Mark Achilles, Verena Putzo-Kistner, Thomas Klaus, Björn Láczy